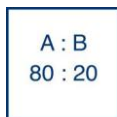




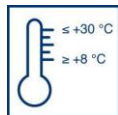
Technisches Merkblatt Artikelnummer 6380-6389, 6399

Epoxy BS 3000 SG

Hochwertiges, seidenglänzendes,
 wasseremulgierbares, pigmentiertes
 Epoxydharzbindemittel



Mischungs-
 verhältnis 2
 Komponenten



Verarbeitungs-
 temperatur



Mischzeit



Streichen,
 Rollen



Topfzeit



Frostfrei



Lagerdauer

Anwendungsgebiete

Als Versiegelung im Boden- und Wandbereich bzw. als Bindemittel in gefüllten Oberflächenschutzsystemen für mechanisch und chemisch beanspruchte Flächen (gemäß den Prüfkriterien angelehnt an OS 8, Ausgabe 1990, geprüft)

Anwendungsbeispiele:

- Produktionsräume
- Lagerhallen
- Garagen
- Parkhäuser
- Balkone
- Erdberührte Flächen
- Werkstätten

Eigenschaftsprofil

Pigmentiertes, zweikomponentiges, wasseremulgierbares Epoxydharzbindemittel mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten:

- Seidenglänzend
- Geruchsarm
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Hoch füllbar
- Mechanisch und chemisch beanspruchbar
- Befahrbar
- Rutschhemmend ausrüstbar
- Physiologisch unbedenklich
- Innenraum geeignet

Produktkenndaten

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (25°C):	1,5 g/cm ³	1,1 g/cm ³	1,4 g/cm ³
Viskosität (25°C):	400 mPa·s	200 mPa·s	750 mPa·s
Farbton:	pigmentiert	transparent	pigmentiert
Abriebfestigkeit:	0,07 g (n. Taber Rolle CS 17/1000 U/ 1000 g)		
Festkörpergehalt:	65 M-%		

Farbtöne

Kieselgrau	Art.-Nr. 6381
Silbergrau	Art.-Nr. 6382
Lichtgrau	Art.-Nr. 6383
Basaltgrau	Art.-Nr. 6389

Sonderfarbtöne:

20-100 kg	Art.-Nr. 6380
> 100 kg	Art.-Nr. 6399

Untergründe

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm², die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.

Die Untergründe müssen ausreichend ausreagiert und tragfähig sein:

- Beton max. 6 M-%
- Zementestrich max. 6 M-%

In Anhydrit- und Magnesitestrich ist ein Eindringen von Feuchtigkeit aus Bauteilen oder Erdreich zwingend auszuschließen.

Keramische Beläge, Altbeschichtungen, Ausgleichsmassen und innenliegende Gussasphalt (AS IC 10) sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.

Untergrundvorbereitung

Untergrund durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen so vorbereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund sind im Remmers PCC System oder mit Remmers EP Mörteln oberflächenbündig

6380-TM-02-12-CE-Rüh-ANo-AW

zu verfüllen und anschließend zu grundieren und ggf. zu egalisieren.

Zubereitung

Der Härter (Komp. B) wird der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugegeben, anschließend wird die Masse mit einem langsam laufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt.

Bei gefüllten Systemen werden der Mischung Füllstoffe zugegeben. Anschließend erneut intensiv mischen und ggf. bis zu 10% Wasser, bezogen auf das Bindemittel, zugeben. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen. Die fertige Mischung wird direkt nach der Zubereitung auf die vorbereitete Fläche gegeben und mit geeigneten Mitteln verteilt.

Mischungsverhältnis

80 : 20 Gewichtsteile

Verarbeitbarkeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 30 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Verarbeitungshinweise

Bei der Arbeit auf geeignete Schutzausrüstung achten (siehe auch persönliche Schutzausrüstung).

Grundierung:

Bei mechanisch beanspruchten Flächen ist als Grundierung bzw. als Haftvermittler das Remmers Epoxy BS 2000 zu verwenden.

Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und beträgt je Arbeitsgang ca. 0,15 -0,20 kg/m².

Egalisierungsschicht:

Als Egalisierungs- oder Einstreuschicht kann dem Remmers Epoxy BS 3000 SG ein in Hinblick auf die Verlaufseigenschaften optimierter Füllstoff, Remmers Selectmix SBL, im Mischungsverhältnis 1:1,5 nach Gewichtsanteilen zugegeben werden.

Zur Viskositätseinstellung wird der gründlich durchgemischten Bindemittel-Füllstoffmischung 10% Wasser (bezogen auf das Bindemittel Epoxy BS 3000 SG) zugegeben und erneut gründlich durchgemischt. Die Reaktionsmischung wird mit Zahn rakel

oder Glätter aufgebracht und ggf. gestachelt.

Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und beträgt mind. 1,8 kg/m² der Mischung zuzüglich 10% Wasser.

Fließbeschichtung:

Als Fließbeschichtung kann dem Remmers Epoxy BS 3000 SG mit Remmers Selectmix SBL, im Mischungsverhältnis 1:0,5 – 1:1,5 nach Gewichtsanteilen zugegeben werden. Verbrauch als gefüllte Fließbeschichtung ca. 3 kg/m² der Mischung.

Versiegelung:

Das Epoxy BS 3000 SG wird in der Regel mit einem Gummischieber auf der vorbereiteten Fläche verteilt und mit der Epoxyrolle nachgerollt. Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und beträgt je Anstrich ca. 0,20 -0,25 kg/m².

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 16 Stunden und max. 48 Stunden betragen. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere Temperaturen oder höhere Schichtdicken verlängert.

Während der Trocknungsphase ist Wert auf gute Belüftung zu legen, so dass das verdunstete Wasser abgeführt werden kann. Ungleichmäßige Auftragsweisen, sowie zu geringe Belüftung können zu Glanzgradunterschieden in der Oberfläche führen. Gegebenenfalls die Fläche in mehrere kleinere Felder aufteilen.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 8 °C, max. 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.

Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit. Begehbar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Besondere Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20°C) mit Standardfarbtönen

ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Bei Egalisierungsschichten kann der maximale Füllgrad je nach Farbtönen variieren. Sonderfarbtöne sind ggf. auf ihre Füllbarkeit hin zu prüfen.

Das Beschichtungssystem weißt eine systemtypisch, leicht strukturierte Oberfläche auf.

Schwach deckende Farbtöne, wie z.B. gelb, rot oder orange, wirken erfahrungsgemäß lasierend. In Einzelfällen kann durch die Zugabe von bis zu 2 % Remmers Add TX die Deckkraft der Versiegelung verbessert werden. Weiterhin ist mit geeigneten Grundierungen, wie z.B. lichtgrau, der Untergrund abzudecken.

Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren und Abrieb. Dies ist in Hinblick auf die gewünschte Nutzungsdauer zu berücksichtigen.

Bei Nachbestellung von Mustertönen oder Lieferungen mehrerer Chargen an dasselbe Objekt bitte stets die Auftragsnummer oder Chargennummer der Erstlieferung angeben. Ohne diese Angaben wird die Farbtongleichheit von Erstlieferung und Nachlieferung nicht gewährleistet. Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehende Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang ins Aussehen und Struktur.

Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxydharze generell nicht farbstabil. Die Farbstabilität kann durch eine UV-absorbierende Polyurethanversiegelung verbessert werden.

Zur Erzielung ebener Flächen sind entsprechende Rauhtiefenzuschläge zu berücksichtigen.

Mit gummibereiften Fahrzeugen befahrbar, nicht geeignet für Belastungen durch polyamid- oder metallbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastung!

Weitere Hinweise zur Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Pinsel, Gummischieber, Epoxyrolle, Mischgerät. Genauere Angaben können unserem Werkzeugprogramm entnommen werden.

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sind sofort und in frischem Zustand mit Wasser zu reinigen.

Bei der Reinigung auf geeignete Schutzmaßnahmen achten (siehe persönliche Schutzausrüstung).

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete Nitril-Handschuhe (z. B. Tricotril der Firma KCL), Schutzbrille, Spritzschutz, langärmeliges Hemd oder Armstulpen.

Beim Versprühen eines spritzfähigen Materials ist eine erweiterte Schutzausrüstung (Atemfilter) notwendig. Siehe dazu Sicherheitsdatenblatt.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Weißblechgebinde
1 kg, 2,5 kg; 10 kg und
25 kg auf Anfrage

Verbrauch:

Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und beträgt ca. 0,20 - 0,25 kg/m² als Versiegelung und als Egalisierungsschicht mind. 1,8 kg/m² der Mischung zuzüglich 10% Wasser. Empfohlener Mindestverbrauch 3 kg der Mischung.

Lagerung:

Im Originalgebinde verschlossen und unvermischt, frostfrei gelagert mindestens 9 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang, sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e. V. (2. Ausgabe, Stand 2009) entnommen werden.

GISCODE: RE 02

Chem VOC Farb V (2004/42/EG):

Gruppe (wb): j
Stufe 2 (2010) max. 140 g/l

Dieses Produkt enthält < 140 g/l

Notfallauskunft:

Mo. – Do. von 07.30 bis 16.00 Uhr

Fr. 07.30 bis 14.00 Uhr

Abteilung Produktsicherheit:

Tel.: 05432/83-138

Nach Dienstschluss:

Giftinformationszentrum-Nord

24h Hotline +49(0)551 - 19240



Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

6380-TM-02-12-CE-Rüh-ANo-AW



	
Remmers Baustofftechnik GmbH Bernhard-Remmers-Straße 13 D-49624 Lönigen	
07	
EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR4	
Epoxy BS 3000 SG	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß Techn. Merkblätter)	
Brandverhalten	B _{fl} ³⁾
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD ²⁾
Verschleißwiderstand	≤ AR 1 ¹⁾
Haftzugfestigkeit	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR 4
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

- 1) Nach BCA Methode an glatten Gelägen ermittelt.
- 2) NPD: Kennwert nicht festgelegt
- 3) In Deutschland gilt z.Zt. die DIN 4102 weiter, Brandklasse B1 wird erfüllt und ist mit der DIN EN 13501-1 Klasse B_{fl} vergleichbar.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

6380-TM-02-12-CE-Rüh-ANo-AW

